



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Adolf Erman an Fritz Hollmann**

**Erman, Adolf**

**Steglitz, 10.03.1904 [ohne Datum]**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-82564](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-82564)

*in sie auf die Kunst und die Technik der  
Handarbeit gewirkt hat,*

Hochverehrte Excellenz Ich konnte Sie gestern nicht mehr sprechen um das unterbro-  
chene Gespräch über den Einfluss Aegyptens fortzusetzen. Erlauben Sie mir daher

*ihnen* ~~kurz~~ <sup>zu sagen</sup> ~~brieflich~~ <sup>ang</sup> ~~die Interessen meiner Schutzbefehlshoren zu vertreten.~~ <sup>wie die Sache liegt</sup>

*auf Pal.  
ausgewirkt  
hat, glaube  
ich auch. Das*

~~Dass die hohe Kultur Aeg auch in geistiger Beziehung einen grossen Einfluss~~  
~~haben können, weil bisher keine Kenntnisse vorliegen nicht so schlagende Ueberein-~~  
~~stimmungen aufweisen wie sie auf dem bab Gebiete vorliegen, aus dem einfachen Grunde~~

~~weil die Zeit Palaestina aeg Provinz war und unter aeg Einfluss stand, (etwa~~  
~~1600-1300 v Chr) weit hinter derjenigen zurückliegt der die alttestamentliche Litter~~  
~~ratur entstammt. Aber ich fange doch an jetzt wo wir die aeg Litteratur und Sprache~~  
~~vordringen, desto mehr wir doch schon~~ ~~allmählig besser verstehen lernen an einzelnen Punkten den Zusammenhang zu ahnen,~~

*merkmal  
Besonders auffallend  
Liedern  
zum*

wenn es auch über ein Ahnen noch nicht recht herausgeht.  
~~ich habe vor zwei Jahren in der Medemia einmal auf die eigentümliche religiöse~~  
~~in vierzehnten und fünfzehnten Jahr v Chr in Aeg~~  
~~und habe darauf aufmerksam gemacht wie auffallend sie an die Psalmdichtung~~  
~~erinnert. So sehr dass sich fast ein Gefühl ein Zusammenhang zwischen beiden~~

~~nicht abstreiten lässt. Mein Kollege Junke dem ich die Arbeit zeigte hat mich dann~~  
~~besonders auf die Aehnlichkeit auf Psalm 104 hingewiesen b der sich wirklich stel-~~  
~~lenweise liest als sei er aus dem Aeg übersetzt. Vgl Sie den Hymnus des sogenannten~~  
~~Ketserkönigs Amenophis IV~~

*Ich lege eine solche Probe bei, mit der ich  
Ps. Ps. 104 zu vergleichen bitte.*

~~Eine weitere Ich kann nicht glauben dass da kein Zusammenhang besteht, wenn man das~~  
~~Wie zunächst auch besser der Zukunft überlässt.~~

~~Ebenso <sup>wahrscheinlich</sup> ~~scheint~~ <sup>es</sup> ~~mir~~ <sup>das</sup> ein Zusammenhang zwischen einem Theil der hebr Weis-~~  
~~heitslitteratur <sup>Zwischen</sup> ~~und~~ der entsprechenden aeg Litteratur besteht, die recht eigentlich~~  
~~eine Besonderheit des Aeg Volkes ist.~~

*Auch*

~~in den eigentlichen religiösen Vorstellungen wird Aeg <sup>gewiss</sup> ~~an~~ einem Punkte jedenfalls~~  
~~auch in Palaestina eingewirkt haben, <sup>Das</sup> ~~in~~ es dies überall gethan hat. Das ist die Un-~~  
~~sterblichkeitslehre sind die Vorstellungen vom Fortleben nach dem Tode die ja <sup>im</sup> ~~das~~~~  
~~Denken und Thun der Aeg <sup>eine so große Rolle gespielt hat</sup> ~~so~~ beherrscht wie bei keinem andern Volke des Alterthums.~~  
~~und deren Wie Aeg die Auesserlichkeiten der Bestattung, Grab Sarg Grabstein, für die~~

an Hollmann

Nachbarländer geschaffen hat, so wird es auch ausserhalb dieser Aeusserlichkeiten auf sie eingewirkt haben und ich möchte annehmen <sup>ausgehört habe</sup> dass gerade die Unsterblichkeitslehre <sup>wird</sup> hier <sup>ihre eigentliche</sup> die Ausbildung erlangt hat die wir bei den jüngeren Völkern des Alterthumes finden <sup>aus ihre Verbreitung erlangt haben.</sup>

Endlich wird auch die Moral Sie sehen, das ist alles noch nicht vielmehr als der Rauch der das Feuer anzeigt, ~~aber es liegt einstrahlen so wie es bei der Einwirkung Aeg auf die Ausbildung des Kunst und unserer Technik liegt auch da haben wir genug um Anhaltspunkte um den kann ein engen Zusammenhang annehmen zu dürfen, der ja auch bei der hohen und alten Kultur der Aeg (von vornherein wahrscheinlich ist, <sup>Einige Punkte</sup> <sup>wird dasselbe</sup> wie dies <sup>auch</sup> <sup>bestimmen wir noch nicht</sup> <sup>aber</sup> <sup>es</sup> <sup>erbringen</sup> <sup>sind</sup> <sup>wir</sup> <sup>noch</sup> <sup>heute</sup> <sup>nicht</sup> <sup>aus</sup> <sup>dem</sup> <sup>ausgezeichneten</sup> <sup>Hochachtung</sup> <sup>Euer</sup> <sup>Exc</sup>~~

Zusammenfassung ist daher dazugeliefert

(Das gestrige Leben der Aegon, welches wird dieses von Aeg. beeinflusst sein wie es ihrer Kunst, ihrer Technik usw. gewesen ist, das ist)

Ich fange mit dem Schlusse Ihres Briefes an, der Frage ob Sie noch Geld von hier

Lieber Borchardt!

Steglitz 10 3 04